

# CHECKLISTE SACHERMITTLUNG SENOLOGIE MEDIZINISCHER DIENST WESTFALEN- LIPPE

Empfehlungen zur Sachermittlung im Rahmen  
von Fallberatung und Begutachtung von senologischen Fragestellungen  
durch den Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe

STAND: 11.2025

Koordination  
Senologische  
Begutachtung  
Medizinischer Dienst  
Westfalen-Lippe

## Einführung

Die nachfolgende **Checkliste** formuliert **Hinweise zur Sachermittlung im Rahmen der Begutachtung bei senologischen Fragestellungen**.

Die vorgelegte Arbeitshilfe für Sachbearbeiter\*innen der Krankenkassen und Gutachter\*innen des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe soll Orientierung für eine angemessene Sachermittlung sowie fachliche Unterstützung im Rahmen der Fallvorbereitung durch die Krankenkasse bieten. Ziel ist eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Krankenkassen und Medizinischem Dienst Westfalen-Lippe und ein hoher Anteil an möglichst fallabschließenden Stellungnahmen bereits bei Erstvorlage. Die Checkliste wird kontinuierlich an aktuelle Entwicklungen angepasst bzw. weiterentwickelt.

Die Begutachtung zu senologischen Anlässen erfolgt beim Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe durch senologisch geschulte Schwerpunktgutachter\*innen.

Die Arbeitshilfe wird auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	1
1. Wie sollte die Beauftragung durch die Kasse erfolgen? .....	3
2. Welche Unterlagen sollten bei Beauftragung übermittelt werden? .....	3
3. Welche Unterlagen sollten im Widerspruchsverfahren eingereicht werden? .....	3
Anlass Brustoperation bei Mammaasymmetrie   Anisomastie .....	5
Anlass Brustoperation bei tubulärer Brust .....	6
Anlass Mammaaugmentation bei Mikro-/Amastie .....	7
Anlass Brustoperation bei Mammptose .....	8
Anlass Implantatentfernung   -wechsel .....	10
Anlass Rekonstruktive Maßnahmen nach Mammakarzinom .....	12
Anlass Mammareduktion   Brustverkleinerung .....	14
Anlass Prophylaktische Mastektomie .....	16
Anlass Brustoperationen bei Gynäkomastie .....	17
Anlass Lipofilling .....	19

## 1. Wie sollte die Beauftragung durch die Kasse erfolgen?

Die Übermittlung von Aufträgen an den Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe sollte grundsätzlich digital per eDA erfolgen.

## 2. Welche Unterlagen sollten bei Beauftragung übermittelt werden?

Die Auftragsdaten und die konkrete Fragestellung der Krankenkassen werden im Übergabedokument des eDA digital übermittelt, die Kassenunterlagen finden sich im Anhang.

Wir bitten bei Übermittlung per eDA nur die für die Fragestellung notwendigen Unterlagen einzureichen.

**MiMa-Verfahren:** Unterlagen des Leistungserbringers gehen weiterhin im Rahmen des MiMa-Verfahrens ein.

## 3. Welche Unterlagen sollten im Widerspruchsverfahren eingereicht werden?

Folgende Angaben/Unterlagen sollten von der Krankenkasse im Widerspruchsverfahren eingereicht werden:

1. Konkrete **Fragestellung der Krankenkasse im Widerspruchsverfahren**
2. **Widerspruchsschreiben bzw. Unterlagen mit neuen Argumenten der/des Versicherten oder Leistungserbringers**
3. Kopie des Leistungsbescheides bzw. Mitteilung, ob der negative Leistungsbescheid erfolgte
  - > auf Basis einer **Entscheidung der Krankenkasse** ohne vorangegangene Stellungnahme eines Medizinischen Dienstes?
  - > auf Basis einer **sozialmedizinischen Empfehlung** eines Medizinischen Dienstes?

(Anmerkung: Empfehlungen eines anderen Medizinischen Dienstes können von den Schwerpunktgutachter\*innen nicht eingesehen werden, sodass aus gutachterlicher Sicht zu klären ist, auf welcher Grundlage ein ablehnender Leistungsbescheid erfolgt ist.)

4. Bei Leistungsentscheid auf Basis einer nicht befürwortenden, sozialmedizinischen Empfehlung:  
sofern MD außerhalb Westfalen-Lippe: **bitte Vorlage der zu Grunde liegenden, sozialmedizinischen Stellungnahme (mit Ergebnis und Begründung).**

Sollte für die gutachterliche Stellungnahme im Erstauftrag bzw. im Widerspruchsverfahren die Vorlage zusätzlicher Unterlagen eines Leistungserbringers erforderlich werden, werden diese für den jeweiligen Einzelfall im Rahmen einer fallsteuernden SFB durch die/den Schwerpunktgutachter\*in definiert und angefordert.

Grundsätzlich sollte eine abgeschlossene Sachermittlung im Vorfeld der Begutachtung angestrebt werden.

## Anlass Brustoperation bei Mammaasymmetrie|Anisomastie

	<p><b>Sachermittlung durch die Kasse</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Persönlicher Antrag der Versicherten</li><li>• Aktueller Arztbericht einer den Eingriff empfehlenden Klinik (Plast. Chirurgie/Brustzentrum)</li><li>• Aktuelle, aussagekräftige, <u>ärztlich erstellte</u> Fotodokumentation</li><li>• Fachärztlicher Bericht:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Gynäkologie</li></ul></li><li>• Gesamtleistungsübersicht der Krankenkasse</li><li>• Aktueller Medikationsplan</li></ul>	<p><b>Folgende Angaben sind für die Begutachtung relevant:</b></p> <p>Antrag der Versicherten mit Angaben zu</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Funktionseinschränkungen</li><li>○ Einschränkungen von Aktivitäten   Teilhabe</li><li>○ Voroperationen an der Brust</li><li>○ Miederwarengröße</li></ul> <p>Bericht Plastische Chirurgie/Brustzentrum mit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• klinischem Untersuchungsbefund (incl. Messstrecken)</li><li>• Angabe von Diagnose und Indikationsstellung</li><li>• Angabe des empfohlenen, operativen Vorgehens</li></ul> <p>Fotodokumentation:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Personalisiert mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum der Versicherten und Namen des Erstellers</li><li>○ Beschriftet mit Datum der Fotoerstellung</li><li>○ Stehende Versicherte, Abbildung von Hals bis Bauchnabel</li><li>○ Ansichten von<ul style="list-style-type: none"><li>• frontal</li><li>• rechts   links seitlich</li><li>• rechts   links schräg seitlich</li><li>• jeweils MIT und OHNE Miederware</li><li>• Auf die Vorlage von Handy-Fotos sollte aufgrund der häufig nicht aussagekräftigen Bildqualität und möglicher Seitendiskrepanzen verzichtet werden.</li></ul></li></ul>
--	--	--

## Anlass Brustoperation bei tubulärer Brust

### Sachermittlung durch die Kasse:

- Persönlicher Antrag der Versicherten
- Aktueller Arztbericht einer den Eingriff empfehlenden Klinik (Plast. Chirurgie/Brustzentrum)
- Aktuelle, aussagekräftige, ärztlich erstellte Fotodokumentation
- Fachärztlicher Bericht:
  - Gynäkologie
- Gesamtleistungsübersicht der Krankenkasse
- Aktueller Medikationsplan

### Folgende Angaben sind für die Begutachtung relevant:

Antrag der Versicherten mit Angaben zu

- Funktionseinschränkungen
- Einschränkungen von Aktivitäten | Teilhabe
- Brustentwicklung
- Miederwarengröße

Bericht Plastische Chirurgie/Brustzentrum mit

- klinischem Untersuchungsbefund (incl. Messstrecken)
- Angabe von Diagnose und Indikationsstellung
- Angabe des empfohlenen, operativen Vorgehens

Fotodokumentation:

- Personalisiert mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum der Versicherten und Namen des Erstellers
- Beschriftet mit Datum der Fotoerstellung
- Stehende Versicherte, Abbildung von Hals bis Bauchnabel
- Ansichten von
  - frontal
  - rechts | links seitlich
  - rechts | links schräg seitlich
  - jeweils MIT und OHNE Miederware
  - Auf die Vorlage von Handy-Fotos sollte aufgrund der häufig nicht aussagekräftigen Bildqualität und möglicher Seitendiskrepanzen verzichtet werden.

## Anlass Mammaaugmentation bei Mikro-/Amastie

### Sachermittlung durch die Kasse:

- Persönlicher Antrag der Versicherten
- Aktueller Arztbericht einer den Eingriff empfehlenden Klinik (Plast. Chirurgie/Brustzentrum)
- Aktuelle, aussagekräftige, ärztlich erstellte Fotodokumentation
- Fachärztlicher Bericht:
  - Gynäkologie
- Gesamtleistungsübersicht der Krankenkasse
- Aktueller Medikationsplan

### Folgende Angaben sind für die Begutachtung relevant:

Antrag der Versicherten mit Angaben zu

- Funktionseinschränkungen
- Einschränkungen von Aktivitäten | Teilhabe
- Brustentwicklung
- Miederwarengröße

Bericht Plastische Chirurgie/Brustzentrum mit

- klinischem Untersuchungsbefund (incl. Messstrecken)
- Angabe von Diagnose und Indikationsstellung
- Angabe des empfohlenen, operativen Vorgehens

Fotodokumentation:

- Personalisiert mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum der Versicherten und Namen des Erstellers
- Beschriftet mit Datum der Fotoerstellung
- Stehende Versicherte, Abbildung von Hals bis Bauchnabel
- Ansichten von
  - frontal
  - rechts|links seitlich
  - rechts|links schräg seitlich
  - jeweils MIT und OHNE Miederware
  - Auf die Vorlage von Handy-Fotos sollte aufgrund der häufig nicht aussagekräftigen Bildqualität und möglicher Seitendiskrepanzen verzichtet werden.

## Anlass Brustoperation bei Mammaptose

### Sachermittlung durch die Kasse:

- Persönlicher Antrag der Versicherten
- Aktueller Arztbericht einer den Eingriff empfehlenden Klinik (Plast. Chirurgie/Brustzentrum)
- Aktuelle, aussagekräftige, ärztlich erstellte Fotodokumentation
- Fachärztlicher Bericht:
  - Gynäkologie
  - Dermatologie
- Gesamtleistungsübersicht der Krankenkasse
- Aktueller Medikationsplan

### Folgende Angaben sind für die Begutachtung relevant:

Antrag der Versicherten mit Angaben zu

- Funktionseinschränkungen
- Einschränkungen von Aktivitäten/Teilhabe
- Voroperationen an der Brust
- Miederwarengröße

Bericht Plastische Chirurgie/Brustzentrum mit

- klinischem Untersuchungsbefund (incl. Messstrecken)
- Angabe von Diagnose und Indikationsstellung
- Angabe des empfohlenen, operativen Vorgehens

Fachärztlicher Bericht Dermatologie mit

- klinischem Untersuchungsbefund
- Angabe einer Diagnose
- Angaben zur bisherigen Lokalthherapie (Dosierung | Dauer)
- Angaben zum Verlauf unter Therapie

Fotodokumentation:

- Personalisiert mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum der Versicherten und Namen des Erstellers
- Beschriftet mit Datum der Fotoerstellung
- Stehende Versicherte, Abbildung von Hals bis Bauchnabel
- Ansichten von
  - frontal
  - rechts | links seitlich
  - rechts | links schräg seitlich

- |  |  |  |
|--|--|--|
|  |  | <ul style="list-style-type: none"><li>• jeweils MIT und OHNE Miederware</li><li>• Auf die Vorlage von Handy-Fotos sollte aufgrund der häufig nicht aussagekräftigen Bildqualität und möglicher Seitendiskrepanzen verzichtet werden.</li></ul> |
|--|--|--|

## Anlass Implantatentfernung|-wechsel

### Sachermittlung durch die Kasse:

- Persönlicher Antrag der Versicherten
- Aktueller Arztbericht einer den Eingriff empfehlenden Klinik (Plast. Chirurgie/Brustzentrum)
- Aktuelle, aussagekräftige, ärztlich erstellte Fotodokumentation
- Fachärztlicher Bericht:
  - Gynäkologie
- Gesamtleistungsübersicht der Krankenkasse
- Aktueller Medikationsplan
- Kopie des Implantatpasses
- Aktueller, schriftlicher Befundbericht einer bildgebenden Diagnostik an der Brust (Sonographie/Mammographie/MRT)
- OP-/Entlassungsberichte zu den vorangegangenen Brusteingriffen

### Folgende Angaben sind für die Begutachtung relevant:

Antrag der Versicherten mit Angaben zu

- Funktionseinschränkungen
- Einschränkungen von Aktivitäten/Teilhabe
- Voroperationen an der Brust (insbes. zur Implantateinlage)

Bericht Plastische Chirurgie/Brustzentrum mit

- klinischem Untersuchungsbefund (incl. Messstrecken)
- Angabe von Diagnose und Indikationsstellung
- Angabe des empfohlenen, operativen Vorgehens

Fotodokumentation:

- Personalisiert mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum der Versicherten und Namen des Erstellers
- Beschriftet mit Datum der Fotoerstellung
- Stehende Versicherte, Abbildung von Hals bis Bauchnabel
- Ansichten von
  - frontal
  - rechts|links seitlich
  - rechts|links schräg seitlich
  - jeweils MIT und OHNE Miederware
  - Auf die Vorlage von Handy-Fotos sollte aufgrund der häufig nicht aussagekräftigen Bildqualität und möglicher Seitendiskrepanzen verzichtet werden.

		<p>Informationen, ob die Kosten für den Eingriff, der zur Implantateinlage führte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• von der Versicherten selbst</li><li>• von der Krankenkasse übernommen wurde.</li></ul> <p>Bildgebende Diagnostik: Auf das Einreichen von Datenträgern (CD USB-Stick) zur Übermittlung der bildgebenden Diagnostik sollte verzichtet werden. Ebenso können mitgeteilte Links von radiologischen Praxen nicht geöffnet werden. Erbeten wird ein <b>schriftlicher</b> Arzt-/Befundbericht.</p>
--	--	---

## Anlass Rekonstruktive Maßnahmen nach Mammakarzinom

### Sachermittlung durch die Kasse:

- Persönlicher Antrag der Versicherten
- Aktueller Arztbericht einer den Eingriff empfehlenden Klinik (Plast. Chirurgie/Brustzentrum)
- Aktuelle, aussagekräftige, ärztlich erstellte Fotodokumentation
- Fachärztlicher Bericht:
  - Gynäkologie
- Gesamtleistungsübersicht der Krankenkasse
- Aktueller Medikationsplan
- OP-/Entlassungsberichte zu den vorangegangenen Brusteingriffen
- Aktueller, onkologischer Nachsorgebericht

### Folgende Angaben sind für die Begutachtung relevant:

Antrag der Versicherten mit Angaben zu

- Funktionseinschränkungen
- Einschränkungen von Aktivitäten/Teilhabe
- Voroperationen an der Brust

Bericht Plastische Chirurgie/Brustzentrum mit

- klinischem Untersuchungsbefund (incl. Messstrecken)
- Angabe von Diagnose und Indikationsstellung
- Angabe des empfohlenen, operativen Vorgehens

Fotodokumentation:

- Personalisiert mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum der Versicherten und Namen des Erstellers
- Beschriftet mit Datum der Fotoerstellung
- Stehende Versicherte, Abbildung von Hals bis Bauchnabel
- Ansichten von
  - frontal
  - rechts|links seitlich
  - rechts|links schräg seitlich
  - jeweils MIT und OHNE Miederware
  - Auf die Vorlage von Handy-Fotos sollte aufgrund der häufig nicht aussagekräftigen Bildqualität und möglicher Seitendiskrepanzen verzichtet werden.

		<p>Angaben zur Primärerkrankung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Histologie</li><li>○ Tumorklassifikation   Rezeptorstatus</li><li>○ Bericht Tumorboard</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>● Primärtherapie<ul style="list-style-type: none"><li>○ Operation   Chemotherapie   endokrine Therapie   Radiatio</li></ul></li></ul>
--	--	---

## Anlass Mammareduktion|Brustverkleinerung

### Sachermittlung durch die Kasse:

- Persönlicher Antrag der Versicherten
- Aktueller Arztbericht einer den Eingriff empfehlenden Klinik (Plast. Chirurgie/Brustzentrum)
- Aktuelle, aussagekräftige, ärztlich erstellte Fotodokumentation
- Fachärztlicher Bericht:
  - Gynäkologie
  - Orthopädie
  - Dermatologie
- Gesamtleistungsübersicht der Krankenkasse
- Aktueller Medikationsplan
- Aktuelles, ärztlich bestimmtes Körpergewicht incl. Körpergröße

### Folgende Angaben sind für die Begutachtung relevant:

Antrag der Versicherten mit Angaben zu

- Funktionseinschränkungen
- Einschränkungen von Aktivitäten/Teilhabe
- Miederwarengröße
- Sportlichen Aktivitäten

Bericht Plastische Chirurgie/Brustzentrum mit

- klinischem Untersuchungsbefund (incl. Messstrecken)
- Angabe von Diagnose und Indikationsstellung
- Angabe des empfohlenen, operativen Vorgehens

Fachärztlicher Bericht Dermatologie mit

- klinischem Untersuchungsbefund
- Angabe einer Diagnose
- Angaben zur bisherigen Lokalthherapie (Dosierung|Dauer)
- Angaben zum Verlauf unter Therapie

Fachärztlicher Bericht Orthopädie mit

- klinischem Untersuchungsbefund (ggf. mit Angabe zur bildgebenden Diagnostik)
- Angabe einer Diagnose
- Angaben zu bisherigen Therapiemaßnahmen (z.B. Heilmittel|Reha-Maßnahmen|Schmerzmedikation ...)
- Angaben zum Verlauf unter Therapie

**Fotodokumentation:**

- Personalisiert mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum der Versicherten und Namen des Erstellers
- Beschriftet mit Datum der Fotoerstellung
- Stehende Versicherte, Abbildung von Hals bis Bauchnabel
- Ansichten von
  - frontal
  - rechts | links seitlich
  - rechts | links schräg seitlich
  - jeweils MIT und OHNE Miederware
  - Auf die Vorlage von Handy-Fotos sollte aufgrund der häufig nicht aussagekräftigen Bildqualität und möglicher Seitendiskrepanzen verzichtet werden.

## Anlass Prophylaktische Mastektomie

### Sachermittlung durch die Kasse:

- Persönlicher Antrag der Versicherten
- Aktueller Arztbericht einer den Eingriff empfehlenden Klinik (Plast. Chirurgie/Brustzentrum)
- Validiertes, humangenetisches Testergebnis
- Bericht über humangenetische Beratung (vorzugsw. durch spezialisiertes Zentrum des Dt. Konsortiums)
- Gesamtleistungsübersicht der Krankenkasse
- Aktueller Medikationsplan

### Bei bereits am Mammakarzinom Erkrankten:

- Entlassungs-/OP-Berichte über Primärerkrankung
- Aktueller, onkologischer Nachsorgebericht

### Folgende Angaben sind für die Begutachtung relevant:

Antrag der Versicherten mit Angaben zu

- Familienanamnese bzgl. Krebserkrankungen | Erkrankungsalter | Gendiagnostik

Bericht Plastische Chirurgie/Brustzentrum mit

- klinischem Untersuchungsbefund (incl. Messstrecken)
- Angabe von Diagnose und Indikationsstellung
- Angabe des empfohlenen, operativen Vorgehens

Bericht humangenetische Beratung mit Benennung

- erwarteter, absoluter Erkrankungsrisiken
- der erwartbaren Risikoreduktion
- der verschiedenen, präventiven Handlungsalternativen unter kritischer Abwägung

### Bei bereits am Mammakarzinom Erkrankten:

- Primärerkrankung
  - Histologie
  - Tumorklassifikation | Rezeptorstatus
  - Bericht Tumorboard
- Primärtherapie
  - Operation | Chemotherapie | endokrine Therapie | Radiatio

## Anlass Brustoperationen bei Gynäkomastie

### Sachermittlung durch die Kasse:

- Persönlicher Antrag des Versicherten
- Aktueller Arztbericht einer Klinik für Plastische Chirurgie
- Aktuelle, aussagekräftige, ärztlich erstellte Fotodokumentation
- Fachärztlicher Bericht:
  - Urologie
- Gesamtleistungsübersicht der Krankenkasse
- Aktueller Medikationsplan
- Aktuelles, ärztlich bestimmtes Körpergewicht incl. Körpergröße
- Aktueller Laborstatus
- Aktuelle, bildgebende Diagnostik (Mammasonographie und/oder Mammographie)

### Folgende Angaben sind für die Begutachtung relevant:

Antrag des Versicherten mit Angaben zu

- Funktionseinschränkungen
- Einschränkungen von Aktivitäten/Teilhabe
- Angaben zu Drogenkonsum | sportlichen Aktivitäten

Bericht Plastische Chirurgie mit

- klinischem Untersuchungsbefund (incl. Messstrecken)
- Angabe von Diagnose und Indikationsstellung
- Angabe des empfohlenen, operativen Vorgehens

Fachärztlicher Bericht Urologie

- mit klinischem Untersuchungsbefund

Laborstatus mit Bestimmung folgender Parameter:

- Testosteron | Estradiol | LH | FSH | Prolaktin | SHBG |  $\beta$ -HCG |  $\alpha$ -Fetoprotein
- GOT | Kreatinin
- TSH | T3 | T4

Fotodokumentation:

- Personalisiert mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum des Versicherten und Namen des Erstellers
- Beschriftet mit Datum der Fotoerstellung
- Stehender Versicherter, Abbildung von Hals bis Bauchnabel
- Ansichten von
  - frontal
  - rechts | links seitlich

		<ul style="list-style-type: none"><li>• rechts links schräg seitlich</li></ul> <p>Auf die Vorlage von Handy-Fotos sollte aufgrund der häufig nicht aussagekräftigen Bildqualität und möglicher Seitendiskrepanzen verzichtet werden</p>
--	--	---

## Anlass Lipofilling

### Sachermittlung durch die Kasse:

- Persönlicher Antrag der Versicherten
- Aktueller Arztbericht einer den Eingriff empfehlenden Klinik (Plast. Chirurgie/Brustzentrum)
- Aktuelle, aussagekräftige, ärztlich erstellte Fotodokumentation
- Gesamtleistungsübersicht der Krankenkasse
- Aktueller Medikationsplan
- ggf. OP-/Entlassungsberichte zu den vorangegangenen Brusteingriffen
- Bei Lipofilling und Status n. Mammakarzinom: aktueller, onkologischer Nachsorgebericht

### Folgende Angaben sind für die Begutachtung relevant:

Antrag der Versicherten mit Angaben zu

- Funktionseinschränkungen
- Einschränkungen von Aktivitäten/Teilhabe

Bericht Plastische Chirurgie/Brustzentrum mit

- klinischem Untersuchungsbefund
- Angabe von Diagnose und Indikationsstellung
- Angabe des empfohlenen, operativen Vorgehens

Fotodokumentation:

- Personalisiert mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum der Versicherten und Namen des Erstellers
- Beschriftet mit Datum der Fotoerstellung
- Stehende Versicherte, Abbildung von Hals bis Bauchnabel
- Ansichten von
  - frontal
  - rechts|links seitlich
  - rechts|links schräg seitlich
  - jeweils MIT und OHNE Miederware

Auf die Vorlage von Handy-Fotos sollte aufgrund der häufig nicht aussagekräftigen Bildqualität und möglicher Seitendiskrepanzen verzichtet werden.